



Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

(vorbehaltlich der Genehmigung durch das Gremium)

Datum: 10. Oktober 2024

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
1.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18.09.2024
2.	Bürgerfragestunde
3.	Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet, Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Beschluss zum weiteren Vorgehen
4.	14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Uffing a. Staffelsee, Aufstellungsbeschluss und Billigung des Planentwurfs zur frühzeitigen Beteiligung (§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB)
5.	Erste Änderung des Bebauungsplans "An der Schöffauer Straße", Billigung des Vorentwurfs und Beschlussfassung zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB)
6.	Wasserversorgung, Erlass der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (WAS), Beschlussfassung
7.	Wasserversorgung, Erlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (BGS - WAS), Beschlussfassung
8.	Wasserversorgung, Übergangsregelung zur neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (BGS-WAS), Beschlussfassung
9.	Wasserversorgung; Erlass einer Satzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (VES-WAS), Beschlussfassung
10.	Dritte Änderung der Verordnung über die Parkgebühren in der Gemeinde Uffing a. Staffelsee, Beratung und Beschlussfassung
11.	Gemeindeentwicklungskonzept; Umsetzung einer Maßnahme, Einrichtung einer Gemeinde-App, Beschlussfassung
12.	Stellplätze auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 113, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Achleitenweg), Vergabe und Beschluss zum weiteren Vorgehen
13.	Arbeitskreise der Gemeinde Uffing a. Staffelsee, Auflösung der Arbeitskreise wegen Beendigung der Projekte
14.	Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse, für die die Geheimhaltungsgründe entfallen sind
15.	Bekanntgaben

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

1.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18.09.2024
-----------	---

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18.09.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

2.	Bürgerfragestunde
-----------	-------------------

Es meldet sich niemand zu Wort.

3.	Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet, Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen, Beschluss zum weiteren Vorgehen
-----------	--

Bürgermeister Weiß informiert kurz über die Vorgehensweise im Bereich der Umrüstung der Straßenbeleuchtung sowie die bisher hierzu gefassten Beschlüsse.

Der Gemeinderat hat sich bereits intensiv mit dem Thema beschäftigt, hierzu gehörten insbesondere Musterleuchten mit verschiedenen Lichtfarben in der Kirchstraße, die Empfehlung des Umweltbeirats sowie externe Beratung durch einen zertifizierten Lichttechniker und einen Fachmann für Straßenbeleuchtung.

Der Gemeinderat hat nach Abwägung aller Aspekte wie Energieeinsparung, Energiekosten, Beleuchtungsstärke, Lichtfarben, Insektenfreundlichkeit und Verkehrssicherheit den Beschluss gefasst, an allen Hauptstraßen die Lichtfarbe 3.000 Kelvin und an allen anderen Straßen 2.700 Kelvin zu verwenden. Die gesamte Straßenbeleuchtung wird zwischen 22 und 5 Uhr gedimmt. An nahezu allen Brennstellen werden Mastverlängerungen nachgerüstet. Im Ortskern werden dekorative Leuchten und im restlichen Ort technische Leuchten eingesetzt.

Im Juli diesen Jahres wurde das Vergabeverfahren durchgeführt, Bayernwerk wurde als günstigster von drei Anbietern beauftragt. Die Maßnahme muss – zu mindestens teilweise – bis Jahresende umgesetzt werden, Grund hierfür ist, dass ansonsten bereits bewilligte Fördermittel verloren werden.

Hintergrund des im Rathaus ausgelegten Ausführungsplans war, dass sich Anwohner die Standorte der Leuchten anschauen können und sich äußern, falls diese aus deren Sicht störend erscheinen. Hierzu sind keine Stellungnahmen eingegangen. Die Gemeinde hat 11 Stellungnahmen mit den Schwerpunkten der Lichtfarbe, dem Dimmen/Abschalten in den Nachtstunden sowie der optimierten Lichtlenkung erhalten. Zusätzlich wurde in einer Stellungnahme auf die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Schöffau verwiesen, auch hier sollte eine Umrüstung erfolgen.

Bürgermeister Weiß stellt klar, dass die Punkt des Dimmens sowie der Lichtlenkung berücksichtigt wurden. Die Lichtfarbe wurde wie bereits beschrieben unter den Gesichtspunkten der Insektenfreundlichkeit, der Energieeinsparung, den Energiekosten und der Verkehrssicherheit festgelegt. Die Ausschreibung und Vergabe basieren auf der Entscheidung des Gemeinderats vom 29.02.2024. Die Leuchten müssen zur Einhaltung des Zeitplans am 11.10.2024 bzw. spätestens am 14.10.2024 bestellt werden.

Der Gemeinderat hat die bis zum 30.09.2024 eingegangenen Stellungnahmen zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung zur Kenntnisnahme erhalten.

Der Gemeinderat hält an der Beschlussfassung vom 29.02.2024 fest, die Verwaltung wird beauftragt die geplanten Leuchten zeitnah über die Bayernwerke zu bestellen.

Mit der Umsetzung der Maßnahme muss baldmöglichst begonnen werden, da bei einer Verzögerung die bewilligten Fördermittel nicht mehr fristgerecht abgerufen werden können.

Die Gemeinde Uffing a. Staffelsee kann dieses finanzielle Risiko nicht eingehen, ohne die beantragten Fördermittel kann die Maßnahme nicht umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: 11 ja : 1 nein

4.	14. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Uffing a. Staffelsee, Aufstellungsbeschluss und Billigung des Planentwurfs zur frühzeitigen Beteiligung (§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB)
----	--

Der Geltungsbereich der 14. Flächennutzungsplanänderung umfasst den Änderungsbereich des parallel laufenden Bebauungsplanverfahrens „An der Schöffauer Straße“. Die Änderung des Flächennutzungsplans ist aufgrund der Änderung der Gebietsart von Dorfgebiet „MD“ in dörfliches Wohngebiet „MDW“ erforderlich. In diesem Zuge wird der Änderungsbereich entsprechend angepasst. Die Verwaltung wird beauftragt den Aufstellungsbeschluss bekannt zu machen.

Das Büro PLANKREIS, welches mit der Änderung des Bebauungsplans beauftragt wurde, erarbeitet auch die parallele Flächennutzungsplanänderung.

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Vorentwurf der 14. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich der Begründung und billigt diesen. Ein gesonderter Umweltbericht für die Flächennutzungsplanänderung ist nicht erforderlich, es wird auf den Umweltbericht zum Bebauungsplan „An der Schöffauer Straße“ verwiesen. Grund hierfür ist, dass kein weiterer Bereich von der Änderung betroffen ist.

Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung parallel zum Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans durchzuführen (§ 4a Abs. 1 BauGB). Die Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 erfolgt gleichzeitig mit der Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

5.	Erste Änderung des Bebauungsplans "An der Schöffauer Straße", Billigung des Vorentwurfs und Beschlussfassung zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (§ 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB)
----	---

Bürgermeister Weiß informiert über die Änderungen im Entwurf und stellt die erarbeitete Visualisierung mit Blick von der Kirche aus auf das Baugebiet vor. Weiters wird über die erfolgte Erkundungsbohrungen hinsichtlich einer Tiefgarage im westlichen Baufeld sowie die erarbeitete Fließweganalyse durch das Ingenieurbüro Kokai informiert.

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den vorgelegten Unterlagen zur Änderung des Bebauungsplans „An der Schöffauer Straße“ (Planzeichnung, Festsetzungen mit Hinweisen, Begründung und Umweltbericht) und ist mit diesen grundsätzlich einverstanden.

Zu den einzelnen Festsetzungen werden folgende Beschlüsse gefasst:

Im Bebauungsplanentwurf sind Kettenhäuser vorgesehen, diese Idee hat sich aus einer Besichtigung des Baugebiets in Tittmoning ergeben, hier wurden solche festgesetzt und Zwischenbauten werden nun nach und nach realisiert. Man kommt überein, an diesen Überlegungen festzuhalten und die Kettenhäuser entsprechend im Bebauungsplan festzusetzen, die Hintergründe und Gedanken der Gemeinde hierzu sind zur Nachvollziehbarkeit in der Begründung zu erläutern. Entgegen des vorliegenden Entwurfs sollen die Zwischenbauten allerdings nur eingeschossig ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis: 10 ja : 1 nein

Gemeinderatsmitglied Josef Diepold ist bei dieser Abstimmung nicht anwesend, damit sind bei dieser Abstimmung 11 Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt.

Hinsichtlich der Festsetzungen Nrn. 2.3.4 und 3.1 kommt man überein, dass zwischen Garage und Straßenkante eine Aufstellfläche von 3 m eingehalten werden soll. Demnach kann unter 2.3.4 ein Herausreten über die Baulinie bis zu einer Tiefe von 1,5 m zugelassen werden, die Aufstellfläche ist mit 3 m

(3.1) festzusetzen. Hier wird sich an den vorhandenen Bebauungsplänen orientiert, es ist ein Stauraum (Aufstellfläche) von mind. 3 zwischen Straßenbegrenzungslinie und Garage freizuhalten.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

Bezüglich der Wandhöhe bei den Geschosswohnungsbauten wird der Empfehlung von Frau Rentsch gefolgt, eine Wandhöhe von 7 m ist nicht erforderlich. Grund hierfür ist die höhere Lage der Tiefgarage, wodurch die Gebäude ohnehin höher werden. Auch die Visualisierung bestätigt dies.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

Die Ausnahme zur Errichtung von Garagen in Teilbereich II unter 3.3 der Festsetzungen durch Text soll gestrichen werden. Garagen sollen nur innerhalb des festgesetzten Baufensters errichten werden.

Abstimmungsergebnis: 11 ja : 1 nein

Die Festsetzung durch Text unter 7.3 soll wie vorgeschlagen übernommen werden, demnach sind geeignete Dachflächen zu mindestens 30 % mit Photovoltaikmodulen auszustatten.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

Zum Festsetzungsvorschlag bzgl. Einfriedungen und Zäune wird beschlossen, dass Zäune durch Festsetzungen ausgeschlossen werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 6 ja : 6 nein

(Hinweis: Damit ist der Antrag abgelehnt!)

Zum Festsetzungsvorschlag bzgl. Einfriedungen und Zäune wird beschlossen, dass die Gesamthöhe der Zäune 1,20 m – wie in der Ortsgestaltungssatzung geregelt – nicht überschreiten darf.

Abstimmungsergebnis: 6 ja : 6 nein

(Hinweis: Damit ist der Antrag abgelehnt!)

Die Gesamthöhe der Zaunfelder darf 1,10 m nicht überschreiten. Dies entspricht der festgesetzten Höhe in der achten Änderung des Bebauungsplans „Uffing-West“.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

Einfriedungen und Zäune müssen zwingend ohne Sockel ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

Einfriedungen und Zäune dürfen ausschließlich aus senkrecht stehenden Holzlatten bestehen.

Abstimmungsergebnis: 11 ja : 1 nein

Einfriedungen und Zäune dürfen aus senkrecht stehenden Metalllatten bestehen.

Abstimmungsergebnis: 1 ja : 11 nein

(Hinweis: Damit ist der Antrag abgelehnt!)

Einfriedungen und Zäune dürfen aus senkrecht stehenden Kunststofflatten bestehen.

Abstimmungsergebnis: 0 ja : 12 nein

(Hinweis: Damit ist der Antrag abgelehnt!)

Das Büro PLANKREIS wird mit Einarbeitung der obenstehenden Punkte beauftragt.

Nach Vorliegen des Abschlussberichts zur Fließweganalyse des PLAN-Zustands sind die Unterlagen bei Bedarf entsprechend zu ergänzen.

Der Umweltbericht ist um die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen (4.3) zu ergänzen. Soweit eine Prüfung der Geeignetheit von gemeindlichen Flächen erforderlich wird, soll dies das mit dem Umweltbericht beauftragte Büro Mühlbacher und Hilse Landschaftsarchitekten PartGmbH durchführen und mit der Unteren Naturschutzbehörde abstimmen.

Das Büro C.Hentschel Consult Ing.-GmbH hat bereits die erforderlichen Unterlagen zur Fortführung der schalltechnischen Untersuchung erhalten. Sobald der Bericht fertiggestellt wurde, werden die Erkenntnisse in die Unterlagen eingearbeitet.

Der Gemeinderat beschließt nach Einarbeitung oben genannter Punkte und nach Vorliegen sämtlicher Berichte die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und parallel die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen (§ 4a Abs. 2 BauGB).

Die betroffenen Eigentümer sind über den Zeitraum der Auslegung zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

6.	Wasserversorgung, Erlass der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (WAS), Beschlussfassung
----	---

Bürgermeister Weiß informiert, dass zum Thema Wasserversorgung und den damit verbundenen Gebühren sowie Beiträgen eine Sonderausgabe des Mitteilungsblattes „WIR FÜR EUCH“ erarbeitet wird. Auch finden im November zwei Informationsveranstaltungen (Dienstag, 19.11.2024 in Uffing a. Staffelsee und Montag, 25.11.2024 in Schöffau) zu diesem Thema statt.

Anfang 2025 – voraussichtlich im Februar – werden die Beitragsbescheide über die Vorauszahlungen auf den vorläufig geschätzten Verbesserungsaufwand verschickt.

Der Verbesserungsbeitrag wird auf vier Teilbeträge aufgeteilt. Die erste Rate ist zum 31.03.2025 fällig, die folgenden Raten je zum 31.03.2026, 31.03.2027 und 31.03.2028. Nach dem technischen Abschluss der Maßnahmen und Vorlage aller geprüften Schlussrechnungen erfolgt die Endabrechnung des dann tatsächliche feststehenden Verbesserungsaufwands.

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage (Anlage 1) zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügte Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (Wasserabgabesatzung – WAS –).

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

7.	Wasserversorgung, Erlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (BGS - WAS), Beschlussfassung
----	--

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage (Anlage 2) zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügte Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (BGS-WAS).

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

8.	Wasserversorgung, Übergangsregelung zur neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (BGS-WAS), Beschlussfassung
----	---

Der Gemeinderat beschließt zu der bei vorstehendem Tagesordnungspunkt (TOP 7) beschlossenen Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS-WAS) der Gemeinde Uffing a. Staffelsee folgende Übergangsregelung:

(1) Herstellungsbeitragstatbestände, die von den früheren Beitrags- und Gebührensatzungen zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee umfassend den zeitlichen Geltungsbereich der BGS-WAS vom 03.03.1997 bis zum Inkrafttreten der BGS-WAS vom 10.10.2024 erfasst werden sollten, werden als abgeschlossen behandelt, soweit eine bestandskräftige Veranlagung vorliegt. Wurden Herstellungsbeitragstatbestände ab der in Satz 1 genannten Satzung nicht oder nicht vollständig veranlagt oder sind Beitragsbescheide noch nicht bestandskräftig, bemisst sich der Beitrag nach den Regelungen der BGS-WAS vom 10.10.2024, soweit Beitragsveranlagungen nicht bereits nach Art. 13 Abs. 1 Nr. 4 b, bb, 1. Spiegelstrich KAG wegen Verjährungseintritt ausgeschlossen sind.

Bei Entstehen der Beitragsschuld bis 31.12.2024 sind folgende Beitragssätze für den Herstellungsbeitrag heranzuziehen:

pro m² Grundstücksfläche 0,97 € + Mehrwertsteuer 7 %

pro m² Geschossfläche 3,58 € + Mehrwertsteuer 7 %

Auf Beitragstatbestände nach Satz 1 geleistete Zahlungen werden auf die Beitragsschuld nominell angerechnet.

(2) Im Übrigen bleibt es bei der Anwendung der BGS-WAS 10.10.2024.

(3) Die Wirksamkeit der BGS-WAS vom 10.10.2024 für die Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee ist auch für den Fall einer etwaigen Unwirksamkeit dieser Übergangsregelung (ganz oder in Teilen) gewollt.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

9.	Wasserversorgung; Erlass einer Satzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (VES-WAS), Beschlussfassung
----	---

Der Gemeinderat beschließt die als Anlage (Anlage 3) zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügte Satzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung der Gemeinde Uffing a. Staffelsee (VES-WAS).

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

10.	Dritte Änderung der Verordnung über die Parkgebühren in der Gemeinde Uffing a. Staffelsee, Beratung und Beschlussfassung
-----	--

Bürgermeister Weiß trägt die Empfehlung/Vorberatung aus der nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.09.2024 vor:

Die Parkgebühren im Bereich der Parkplätze Alpenblick/Strandbad, Aichalebrücke, Am Seewinkel, See-str. / Gemeindebad könnten wie folgt erhöht könnten:

- 1 Stunde von 1,00 € auf 1,50 € (entspricht 1,50 €/Std.)
- 10 Stunden von 5,00 € auf 12 Stunden für 10,00 € (entspricht 0,83 €/Std.)
- 24 Stunden für 12,00 € bleiben unverändert (entspricht 0,50 €/Std.)
- Jahresparkkarte für Einheimische (und sonstige Berechtigte) von 20,00 € auf 25,00 €
- Saisonparkkarte (01.04. – 31.10.) für Saisonkartenbesitzer des Gemeindebads von 15,00 € auf 20,00 €

Eine Erhöhung der Tages-Parkgebühren für die Parkplätze Achstraße / Alter Sportplatz und Obernach wird nicht empfohlen, da an diesen Standorten keine sanitären Anlagen vorhanden sind, dort derzeit sehr wenig geparkt wird und diese Parkplätze durch die Erhöhung der Gebühren an anderen Standorten vermutlich künftig stärker genutzt werden würden.

Wegen der Parkgebühren im Bereich des Alpenblicks/Strandbad wurde mit der Pächterfamilie sowie der Schlösser- und Seenverwaltung gesprochen.

Die gebührenpflichtige Parkzeit soll am Parkplatz Alpenblick/Strandbad auf 06:00 Uhr – 18:00 Uhr geändert werden. Ein 24-Stunden-Ticket soll dadurch an diesem Parkplatz nicht mehr angeboten werden.

Der Nachlass bei Besuch des Gemeindebads am Parkplatz dort soll von 2,00 € auf 3,00 € erhöht werden, Voraussetzung ist, dass mindestens 4,50 € Parkgebühren entrichtet wurden, dies entspricht einer Parkdauer von 3 Stunden bei Erhöhung der Parkgebühren wie obenstehend vorgeschlagen.

Bislang war es möglich, auf einem Jahres- bzw. Saisonparkschein zwei Kennzeichen anzugeben und diesen wechselweise zu verwenden. In den vergangenen Jahren kam es jedoch wiederholt vor, dass Bürger die Parkscheine unerlaubt kopiert haben. Dadurch konnten zwei Fahrzeuge gleichzeitig auf gebührenpflichtigen Parkplätzen parken. Für den Zweckverband, der für die Gemeinde Uffing a. Staffelsee die Kontrollen durchführt, ist es nicht möglich, die Kopien von den Originalen zu unterscheiden. Aus genanntem Grund wird empfohlen, den Jahres- bzw. Saisonparkschein auf ein Kennzeichen zu begrenzen.

Die Änderungen sollen zum 01.01.2025 in Kraft treten.

Weiters werden die Fragen aus der nichtöffentlichen Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss beantwortet. Bürgermeister weiß erläutert die Einnahme der Parkgebühren, aufgeteilt auf die einzelnen Parkplätze, insgesamt wurde im Jahr 2023 133.366,93 € nett eingenommen. Enthalten sind Münz-, Karten-, Handyzahlungen sowie Jahresparkscheine abzgl. der Gebühren für die Kartenterminals.

Im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs durch den Zweckverband konnte im Jahr 2023 ein Überschuss von insgesamt 26.619,55 € generiert werden.

Der Preis für den Jahresparkschein für Einheimische (und sonstige Berechtigte) wird bei 20,00 € belassen.

Abstimmungsergebnis: 11 ja : 1 nein

Mit Ausnahme des vorstehend genannten Beschlusses sollen die Änderungen wie vorgetragen und obenstehend abgedruckt übernommen werden.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

11.	Gemeindeentwicklungskonzept; Umsetzung einer Maßnahme, Einrichtung einer Gemeinde-App, Beschlussfassung
------------	---

Die Verwaltung hat eine Markterkundung zur Einrichtung einer Gemeinde-App durchgeführt. Nach eingehender Diskussion des Gemeinderats am 13.06.2024 soll nach Erfahrungswerten und Nutzungsdaten bei den anwendenden Gemeinden der verschiedenen vorgeschlagenen Apps gefragt werden, um erneut über die Einführung einer Gemeinde-App beraten zu können.

Im Rahmen der Diskussion treten folgende Fragen auf, die vor Beschlussfassung zu klären sind:

- Kann die Aktualisierung der App im laufenden Betrieb der Verwaltung geleistet werden?
Eine App macht nur Sinn, wenn diese aktuell ist und laufend alle neuen Informationen zur Verfügung gestellt werden. Es wird nochmals auf die Hinweise/Info bzgl. Beflaggung verwiesen.
- Wie zeitaufwendig ist die Aktualisierung tatsächlich. Ist eventuell eine Schnittstelle zur Homepage vorhanden oder muss die Information in der App separat aktualisiert werden.

Der Gemeinderat kommt überein, dass die Apps je von einem Vertreter der Firmen in einer der nächsten Sitzungen im Gemeinderat vorgestellt werden sollen.

Es wird kein Beschluss gefasst.

12.	Stellplätze auf einer Teilfläche der Fl.Nr. 113, Gemarkung Uffing a. Staffelsee (Achleitenweg), Vergabe und Beschluss zum weiteren Vorgehen
------------	---

Auf der gemeindlichen Fläche am Achleitenweg (Grundstück Fl.Nr. 113) wurden 10 neue Stellplätze geschaffen. Anwohner aus den Bereichen Achleitenweg, Untere Gasse, Mühlstraße und Lindenweg hatten die Möglichkeit sich bis zum 30.09.2024 durch Antrag für einen offenen Stellplatz bewerben. Bis zum Ende der Bewerbungsfrist gingen 5 Anträge von Anwohnern bei der Verwaltung ein. Bei zwei Antragstellern besteht der Bedarf für einen weiteren Stellplatz. Es könnten daher 7 Stellplätze vermietet werden. 3 Stellplätze verbleiben somit als Reserve ggf. für spätere eingehende Anträge.

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Stellplätze an die Antragsteller und den Vorschlag zur Beschilderung der übrigen Parkplätze durch die Verwaltung umsetzen zu lassen.

Die drei verbleibenden Stellplätze sollen der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Hier soll ein Parkbereich wie im Ortskern beschildert werden, d.h. Parken mit Parkscheibe für maximal 2 Stunden.

Der ruhende Verkehr wird durch den Zweckverband überwacht.

Es soll im ersten Schritt nur die Parkfläche beschildert werden, die Situation ist zu beobachten, bei Problemen kann über eine weitere Beschilderung im Achleitenweg nachgedacht werden.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

13.	Arbeitskreise der Gemeinde Uffing a. Staffelsee, Auflösung der Arbeitskreise wegen Beendigung der Projekte
------------	--

Die Gemeinde Uffing a. Staffelsee hat in den vergangenen Jahren zu verschiedenen Projekten Arbeitskreise gebildet.

Der Gemeinderat beschließt die Arbeitskreise Logo, Skatepark und Baumbestattung zu beenden und aufzulösen. Weiters bedankt sich der Gemeinderat bei allen Beteiligten für das Engagement und die gute und zielführende Zusammenarbeit. Die Verwaltung wird beauftragt, die Teilnehmer entsprechend über die Auflösung zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

Der Gemeinderat beschließt, dass die Arbeitskreise Radwege und Dialog Landwirtschaft weitergeführt werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 12 ja : 0 nein

14.	Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse, für die die Geheimhaltungsgründe entfallen sind
------------	---

Bürgermeister Weiß gibt bekannt:

- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde der Grundstücksnutzungsvertrag für den Waldkindergarten genehmigt. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde beschlossen, das Ingenieurbüro Kokai mit der Fließweganalyse im Bereich des Bebauungsplans „Kirchberg“ zu beauftragen, Angebotssumme 9.933,53 € brutto. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde beschlossen, das Ingenieurbüro Kokai mit der Fließweganalyse im Bereich des geplanten Gewerbegebiets „Nördlich der Lagerhausstraße“ gemäß vorliegendem Angebot über 6.684,83 € brutto zu beauftragen. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde beschlossen, dass der Pachtvertrag für den Gasthof zur Post um ein weiteres Jahr bis 31.03.2026 verlängert werden soll. (Abstimmungsergebnis 13 : 1 Stimmen) Das Pachtgesuch wird öffentlich ausgeschrieben. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde beschlossen, den Antrag auf Zuwendung zum Glasfaserausbau der festgestellten 111 Adressen im Wirtschaftlichkeitslückenmodell zu stellen (Gigabitförderung Bund 2.0). (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen) Unter Vorbehalt der bewilligten Zuwendung wurde weiters beschlossen, ein Auswahlverfahren zur Bestimmung eines Netzbetreibers für die Planung, Errichtung und den Betrieb eines Gigabitnetzes im ermittelten Ausbauggebiet durchzuführen. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde beschlossen das Angebot der Bayernwerk Netz in Höhe von 12.067,97 € brutto für den neuen Stromanschluss des Wasserwerks in Uffing a. Staffelsee zu beauftragen. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde die Beauftragung der Firma Wieland GbR auf Basis eines Angebots in Höhe von 11.761,07 € brutto mit der Bauendreinigung des Hauses für Kinder beschlossen. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde ein Ermächtigungsbeschluss zur Beschaffung der Türe des Lastenaufzugs an der Nordseite des Hauses für Kinder gefasst. Bürgermeister Weiß bzw. bei Verhinderung sein Vertreter werden ermächtigt, die Vergabeentscheidung bis zu einer Summe in Höhe von 16.000,00 € brutto zu treffen. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde der Auftrag über die Telefonanlage an die Firma el-com GmbH aus Weilheim in Höhe von 21.177,24 € brutto vergeben.

- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde das Angebot der Firma el-com GmbH aus Weilheim über die Errichtung des WLAN Netzes beim Projekt Haus für Kinder beauftragt, Angebotssumme 5.751,27 € brutto. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde das 1. Nachtragsangebot der Firma Anlagenbau Oberland in Höhe von 30.198,94 € zur Anschaffung der aktuellen Keramikserie der Firma Geberit für die WC-Anlagen der Kindergartenkinder beauftragt. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde beschlossen, für den Bauhof ein neues Mähfahrzeug anzuschaffen, die Kosten werden im Haushaltsjahr 2025 vorgesehen. Die Ausschreibung wird gemeinsam mit der Vergabestelle des Kommunalen Zweckverbandes durchgeführt. Der Bürgermeister, bei Verhinderung seine gesetzlichen Vertreter, werden ermächtigt den Zuschlag bis zu einer Kostensteigerung von max. 10 % über den erwarteten Kosten in Höhe von 50.000,00 € zu erteilen. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 18.09.2024 wurde beschlossen, das Ingenieurbüro OSS gemäß dem vorliegenden Honorarangebot in Höhe von 36.214,27 € brutto mit den anstehenden Planungs- und Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Regenwasserkanalsanierung in der Bahnhofstraße zu beauftragen. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 11.07.2024 wurde der Nachtrag der Firma Fenstertechnik Weinfurtner GmbH in Höhe von 7.080,50 € brutto bzgl. der Fensterelemente am Haus für Kinder beauftragt. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 11.07.2024 wurde beschlossen das Gewerk Innentüren für das Projekt Haus für Kinder in Höhe von 377.740,49 € brutto an die Firma Thomas Falter aus Oberammergau zu vergeben. (Abstimmungsergebnis 12 : Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 11.07.2024 wurde beschlossen, das Büro Crystal Geotechnik GmbH aus Utting am Ammersee mit den erforderlichen Ingenieurleistungen zur Erstellung von Grundwassermessstellen über 14.366,00 € netto zu beauftragen. Diese sind im Rahmen der Erstellung der Antragsunterlagen zum Erhalt der wasserrechtlichen Erlaubnis und Anpassung des Schutzgebiets erforderlich. (Abstimmungsergebnis 12 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 13.06.2024 wurden Ermächtigungsbeschlüsse für die Gewerke VE 51 Landschaftsbauarbeiten – 780.983,32 €, VE 52 Holzbauarbeiten/Spielgeräte aus Holz – 86.700,00 € und VE 54 Vegetationsarbeiten – 145.700,00 € je brutto gefasst. Bürgermeister Weiß, bei Verhinderung seine Vertreter, werden ermächtigt, für die vorstehende aufgeführten Gewerke die Vergabeentscheidung zu treffen und die Zuschläge zu erteilen. Die Ermächtigung gilt bis zu einer Überschreitung von 10 % der Kostenberechnung. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 13.06.2024 wurde der Nachtrag der Firma Fenstertechnik Weinfurtner GmbH in Höhe von 17.918,92 € brutto für die notwendige Sonnenschutzverglasung der Außenfenster und Außentüren für den Neubau Haus für Kinder beauftragt. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 13.06.2024 wurden Ermächtigungsbeschlüsse für die Gewerke im Bereich des Vergabepakets 3 (VE 25 Außentür Lastenaufzug – 11.798,85 €, VE 24 Bodenbeschichtung Küche - 15.513,44 €, VE 18 Reinigung – 10.526,80 €, VE 10 Bodenbelagsarbeiten – 140.342,65 €, VE 08 Malerarbeiten 71.656,45 €, VE 09 Fliesenarbeiten 103.617,47 € und VE 63 Ausgabeküche – 79.611,00 € je brutto) beschlossen. Bürgermeister Weiß, bei Verhinderung seine Vertreter, werden ermächtigt, für die vorstehende aufgeführten Gewerke die Vergabeentscheidung zu treffen und die Zuschläge zu erteilen. Die Ermächtigung gilt bis zu einer Überschreitung von 10 % der Kostenberechnung. (Abstimmungsergebnis 14 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 14.09.2024 wurde beschlossen, die Firma Gustav van Treeck – Bayerische Hofglasmalerei gemäß Angebot über 28.692,63 € brutto als Direktauftrag zu beauftragen. (Abstimmungsergebnis 12 : 0 Stimmen)
- In der Gemeinderatssitzung am 01.02.2024 wurde zur Feinuntersuchung gemeinsame Ortsmitte Uffing a. Staffelsee beschlossen, das Anwesen „Kirchstraße 10“ baulich zu verändern, Baubeginn mittelfristig, es ist geplant öffentliche Nutzungen unterzubringen. (Abstimmungsergebnis 11 : 0 Stimmen) Ein Verkauf nach Abschluss der Bauarbeiten mit Gewinn an verschiedene Interessenten ist nicht geplant, wurde mehrheitlich abgelehnt. Nach Abschluss der Bauarbeiten möchte

die Gemeinde die Einheiten vermieten, verpachten bzw. durch öffentliche Zwecke nutzen. (Abstimmungsergebnis 11 : 0 Stimmen)

- In der Gemeinderatsitzung am 25.01.2024 wurde beschlossen, die geförderte Stelle des Quartiersmanagements mit der Befristung Ende April 2025 auslaufen zu lassen. Im Blauen Land gibt es Überlegungen ein gemeinsames Quartiersmanagement einzurichten. (Abstimmungsergebnis 12 : 0 Stimmen)

15.	Bekanntgaben
------------	---------------------

Bürgermeister Weiß gibt bekannt:

- Die Gemeinde hat einen Änderungsbescheid des Projektträgers PwC für die Beratungsleistungen nach der Gigabit-Richtlinie erhalten, der Bewilligungszeitraum wurde verlängert bis 15.09.2026.
- Zum Blauen Land Bus wurde die Stellungnahme zur straßenverkehrsrechtlichen Genehmigung erteilt. Weiters ist eine Liste mit den geplanten Haltestellen im Gemeindegebiet eingegangen. Derzeit wird an dem Tarifsysteem gearbeitet, Einzelticket zw. 3,00 € und 8,00 €, Gruppenticket ab drei Personen ist günstiger, Kinder bis 6 Jahre sind frei, das Deutschlandticket wird anerkannt, hier wird allerdings ein Komfortzuschlag von 2,00 € erhoben.

Erster Bürgermeister Andreas Weiß schließt die öffentliche Sitzung, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Andreas Weiß
Erster Bürgermeister



Eva Widmann
Schriftführerin